

Golfclub freut sich über neue Mitglieder

Hauptversammlung des GC Gröbernhof mit Vorstandsneuwahlen: Präsident Volker Hamann bestätigt, neuer Vize ist Helmut Kopitzke. Wege von „Kinzigfood“ und Club trennen sich.

Zell a. H. (me). Der Golfclub Gröbernhof hat bei den Neuwahlen des Vorstands wichtige Posten neu besetzt. Präsident, Schatzmeister und Sportwart wurden in ihren Ämtern bestätigt. Jeweils nur ein Kandidat pro Vorstandsposten stand in der Hauptversammlung am Freitag in der „Tenne“ bereit, somit ging die Wahl reibungslos vonstatten. Präsident Volker Hamann, Schatzmeister Ulrich Schrempp, Sportwart Stefan Kirsch und Beisitzerin Karin Metz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Vizepräsident Helmut Kopitzke und Schriftführerin Silke Kienzler. Des Weiteren wurden zwei Beisitzerposten mit Karl Lehmann und Vivien Holzmann neu besetzt.

„Schweren Herzens mussten wir Clubmitglieder aus ihren Ehrenämtern verabschieden, die sich um unser Clubleben sehr verdient gemacht haben“, betonte Präsident Volker Hamann. Aus den Reihen des Vorstandskollegiums waren es Jugendwart Sven Hildbrand und Schriftführer Alfred Muser sowie Digitalvorstand Felix Doll und kommissarischer Vizepräsident Klaus Häufle, die nicht mehr angetreten waren. Volker Hamann würdigte auch den ausgeschiedenen Senior Captain Peter Sindl, der sein Amt nach 13 Jahren aus gesundheitlichen Gründen abgeben musste. Seine Nachfolge trat Erhard Groß an.

In seinem Rückblick erwähnte Hamann, dass die Jubiläumsaktion zum Kauf von Kommanditanteilen im Jahr 2019 die Liquidität des Clubs verbessert habe, sodass im letzten Jahr die Driving Range neu gestaltet und zwei neue Elektro-Carts angeschafft werden konnten. Der größte Erfolg



Das neugewählte Vorstandsteam des Golfclubs Gröbernhof: von links Vizepräsident Helmut Kopitzke, Präsident Volker Hamann, Silke Kienzler, Stefan Kirsch, Karin Metz, Ulrich Schrempp. Es fehlen die Beisitzer Karl Lehmann und Vivien Holzmann.

Foto: GC Gröbernhof

für den Golfclub seien jedoch die kontinuierlich wachsenden Mitgliederzahlen, so Hamann. Nach Jahren der Stagnation habe der Club nun 2020 die Mitgliederzahl von 442 auf 456 Mitglieder gesteigert. Auch den aktuellen Mitgliederstand mit 495 Golfern gab Hamann bekannt, gab jedoch zu bedenken, dass Wechsel und Austritte erst zum Jahresende ersichtlich sein werden.

Schwarze Null erreicht

Auch der Schatzmeister Ulrich Schrempp nahm das Thema Mitgliederzuwachs auf. „Die damit verbundenen Mehreinnahmen von über 16000 Euro haben es uns ermöglicht, 2020 eine schwarze Null zu schreiben“, bekräftigte er. Corona-bedingte Einbußen konnten somit kompensiert werden.

Sportwart Stefan Kirsch erinnerte in seinem Bericht nochmals an die Schwierigkeiten, denen sich der Club im Jahr 2020 gegenüber sah. Der

Platz war durch die langanhaltende Trockenheit schwer geschädigt. Hinzu kamen die coronabedingten Einschränkungen im Spielbetrieb.

Dennoch ist Kirsch zuversichtlich: „Trotz aller Schwierigkeiten hat sich der Platz positiv entwickelt“, betonte er. „Um dies auch in Zukunft gewährleisten zu können, haben wir den ‚Arbeitskreis Platz‘ ins Leben gerufen, der die Mitglieder mit einbindet“, so Kirsch.

Auch für die Jugend macht sich Stefan Kirsch stark. Sven Hildbrand konnte durch den beruflich bedingten Umzug seine Tätigkeit als Jugendwart zuletzt nur eingeschränkt wahrnehmen. Stefan Kirsch erklärte sich bereit, für die kommende Amtszeit im Vorstand beide Ämter zu übernehmen.

Für die zukünftige Amtszeit hat der neue Vorstand bereits ganz konkrete Pläne. Neben grundsätzlichen Aufgaben wie Sponsoren- und Mitgliedererwerb und Marketingaktivi-

täten zur Erhöhung der Greenfee-Einnahmen plant man im Golfclub die Installation einer Elektrotankstelle. „Der Stromverkauf soll eine weitere Einnahmequelle des Clubs sein“, so Präsident Volker Hamann.

In der Mitgliederversammlung wurde auch der neue Golf Professional Paul Sahn offiziell vorgestellt. Er hat im Juli dieses Jahres Nigel Elder abgelöst, der seit 2019 für den Club tätig war. „Der Vorstand wird zusammen mit Paul Sahn ein neues Konzept ausarbeiten, um den Proshop attraktiver zu machen“, so Präsident Hamann.

Zum Schluss der Versammlung gab Volker Hamann bekannt, dass man sich mit „Kinzig Food“, dem Betreiber der „Tenne“, geeinigt habe, den Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen zum Ende des Jahres zu beenden. „Das Finden eines Nachfolgers für unsere Gastro wird die Herausforderung in diesem Jahr“, bat der Präsident um tatkräftige Unterstützung der Mitglieder.